

Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden

Suderburg & Holdenstedt



Nr. 4
2014

September - Oktober - November



Alles hat seine Zeit

Wenn ich aus dem südlichen Zimmer unserer Wohnung schaue, sehe ich unsere Kirchturmuhhr. Sie zeigt mir die Zeit an, ich höre ihren Stundenschlag. Sie ist auch schon einmal stehen geblieben; immerhin ist sie schon 110 Jahre alt.

Die Uhr ist stehen geblieben. Das möchte ich auch einmal: nicht nur die Uhr anhalten, sondern die Zeit anhalten. Zeit haben, eine gelungene Arbeit miteinander zu feiern und zu genießen, bevor die nächste Aufgabe ruft. Oder aus dem Stundenplan des Tages aussteigen und einmal etwas ganz Anderes tun.

Doch, das hatte ich ja gerade. Im Urlaub war es so, als ob die Zeit keine Rolle mehr spielt. Und es war ein wunderschöner Urlaub, wo wir wegtauchen konnten aus dem Alltag, auftanken und genießen. Da kommt schon einmal der Gedanke: so müsste es immer sein. Aber gegen Ende dieser Zeit war das Gefühl da: es reicht nun auch, es wird Zeit, wieder nach Hause zu fahren, zu Hause ist es auch schön.

Wir können die Zeit nicht anhalten, und das ist gut so. Wir können nicht versuchen, in einem Aspekt unseres Lebens den Sinn, die Erfüllung für das Ganze zu finden. Das wäre ein Haschen nach Wind.

So wie es im Buch des Predigers im dritten Kapitel heißt:

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: ...suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit... Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon. Und dann heißt es: Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er den Menschen die Ewigkeit ins Herz gelegt.

Das heißt doch: in allem, was wir tun und erleben, steckt ein Hauch der Ewigkeit mit drin. In der Arbeit und in der Freizeit, im Erfolg ebenso wie im Warten, in der Vorfreude, und vielleicht sogar noch in der Enttäuschung über den ausbleibenden Erfolg. All das und noch mehr gehört zum Leben dazu.

Nein, wir können die Zeit nicht anhalten. Aber manchmal, oder öfter, können wir spüren, dass ein Hauch der Ewigkeit uns berührt. Wie ein Geschenk aus Gottes Herzen. Das kann unserem Leben mehr Sinn verleihen, als Vieles, was wir selber tun können.

Ich wünsche euch und Ihnen eine glückliche Zeit.

Ihr Pastor Charbonnier

Kirche auf der Landesgartenschau 2014

Bunt und Bliede, so lautet nicht nur das Motto der Landesgartenschau, die 2014 in Papenburg stattfindet.

Bunt und Bliede sind auch die Kirchengemeinden im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland, in denen sich in ganz unterschiedlichen konfessionellen Ausprägungen Menschen allen Alters engagieren. Besonders, wenn die Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Wir sind mit einem eigenen Veranstaltungszentrum vor Ort, was die bunte Vielfalt christlichen Lebens in die Landesgartenschau hineintragen soll und Angebote für Jung und Alt anbietet. Hier sehen Sie das „Kirchenschiff“ aller Kirchen an einem der Parkseen. Kirche und Wasser, das passt gut zusammen. Raum für Weite und Spiritualität, ein Ruhebereich und die Möglichkeit für Veranstaltungen, Andachten und Gottesdienste.

**Vom 16. April 2014
bis zum 19. Oktober 2014
ist bei uns jeden Tag etwas los.**

Was wird angeboten? :

12:00 Uhr: "Kompass" Die Andacht zur Mittagszeit als Ausrichtung für den Tag.

15:00 Uhr: "Vor Anker" Eine Andacht über Pflanzen oder Tagesthemen.

18:00 Uhr: "Leuchfeuer" Reisesegen der die Seele wieder in die Ferne begleitet.

Sonntags 12:00 Uhr: "Aufkreuzen"
Ökumenischer Festgottesdienst mit Musik.

Von Mai bis August finden zusätzlich Samstags zwei Veranstaltungen statt:

14:00 -16:00 Uhr: "Meuterei"

Kinderkirche mit Aktion

16.30 Uhr: "Musik im Wind"

Musik, Musik, Musik !

Machen Sie doch mit Ihrem Chor, Posaunenchor, Frauenkreis oder Seniorenkreis einen Ausflug zur Landesgartenschau! Auch Ihr Pastor/Kaplan/Diakon kann eine Andacht auf dem Kirchenschiff halten! Melden Sie sich rechtzeitig für die Planung beim Gartenschauapostor unter:

pastor.hirndorf@freenet.de

weiter Informationen finden Sie auch unter www.kirche-auf-der-landesgartenschau.de

Es freut sich auf Sie

Pastor Ulrich Hirndorf und seine Crew



Gomel Abschlußfest

Am Sonnabend, dem 26. Juli 2014 haben wir 42 Ferienkinder aus Gomel mit ihren Betreuern und Gastgebern begrüßt und miteinander ein schönes Abschiedsfest rund ums Pfarrhaus gefeiert.

4 Wochen waren sie hier zu Besuch, haben viel erlebt und uns davon erzählt. Das Fest begann mit einer bunten Kaffeetafel, die uns freundlicherweise von fleißigen Bäckerinnen gespendet wurde.

Foto: M. Haugrund



Dann war Spiel und Spaß angesagt mit spannenden Aktionen. Andreas Hartig und die Jugendfeuerwehr waren mit Wasserspielen dabei; Anna Peters vom Bauwagen hat Schminkwünsche erfüllt; ein Glücksrad mit echtem Schornsteinfeger ließ Wünsche wahr werden (gesponsert von der Sparkasse und vom Werkhof); Janine Schmoldt von der Mutter-Kind-Gruppe „Krabbelcafe“ hat einen Vertrauensparcours angeboten.



Foto: M. Haugrund

Beim Bastelkreis mit Nadine Fauteck-Kollek, Maren Bartelt und Carmen Ellenberg gab es Schutzengel zum Selbermachen. Zur großen Freude aller kam dann auch noch der Clown Fidolo mit seinen Späßen.



Foto: M. Haugrund

Die Andacht zum Schluss wurde eindrücklich mit Bildern und Collagen der Gomelkinder gestaltet unter der Regie von Pastor Michael Dierßen und Diakonin Anja Köster. Aus vollem Herzen haben wir – russisch und deutsch – „Nun danket alle Gott“ gesungen. Zum Schluss gab es dann noch Pommes, Würstchen und Brot von Fa. Schwutke und Fa. Warnecke. Auch die Stadt Uelzen hat auf Initiative von Ortsbürgermeister Heuer einen namhaften Betrag dazu gegeben. Noch einmal vielen Dank für die tolle Mitarbeit an alle, die bei der Planung, beim Auf- und Abbau und beim Fest selber dabei gewesen sind. Die Dankbarkeit der Kinder wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Renate Charbonnier

Kleidersammlung

Die nächste Altkleidersammlung für Bethel wird in der ersten Septemberwoche durchgeführt.

Vom 31. August 2014 bis zum 07. September 2014.

Wie immer, können Sie Ihre Altkleidersäcke bei den bekannten Stellen abgeben:

Am Pfarrhaus im Schuppen
(die Tür zur Hofeinfahrt;
die andere Tür führt zur Kapelle),

bei **Familie Hinrichs** in Borne
und bei

Familie Brammer in Holxen.

Die Spangenberg-Stiftung bedankt sich für die Sammlung im Juni: dafür haben Sie 1.500 kg Altkleider zusammen getragen.

Spangenberg 
Chancen für ein besseres Leben

Die neuen Konfirmandengruppen

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien, am 14. September begrüßen wir im Gottesdienst um 9:30 Uhr die beiden neuen Konfirmandengruppen.

Die 9-jährigen KU 4 – Kinder, die sich dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr treffen, und die 13-jährigen Hauptkonfirmanden, die sich 9-mal am Sonnabendvormittag treffen. Bitte nehmen Sie sie freundlich in Ihre Mitte auf. Und falls Sie ein Kind in diesem Alter haben, besteht jetzt noch die Möglichkeit zur Anmeldung.

Fest des Kindergottesdienstes

Es ist nun 20 Jahre her, dass der Kindergottesdienst neu gestartet ist. Erinnert Ihr euch noch an unseren ersten KiGo im Gemeindehaus?

Wir saßen auf Stühlen und Tischen. Mit dem Lied „Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf“ haben wir einmal angefangen; und dann kamen die Kinder, jeden Sonntag um halb zehn und dazu ihr Mitarbeiter: Bis heute über 30 Jugendliche, junge Männer und Frauen, die an jedem Sonntag da waren. Seit 7 Jahren treffen wir uns nun einmal im Monat samstags für 2 Stunden und freuen uns miteinander an den schönen Liedern, den biblischen Geschichten und an vielem mehr. In guter Erinnerung sind mir auch unsere Kinderbibelwochen, die Krippenspiele, die gemeinsamen Gottesdienste. Wir haben Schätze gefunden und in unser Leben mitgenommen. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich auf unser, auf euer Fest. Es erwartet euch auch in diesem Gottesdienst wieder ein Schatz – lasst euch überraschen.

Am Sonntag, dem 21. September, soll nun unser Jubiläum gefeiert werden. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr für Große und Kleine. Anschließend gibt es zum Mittagessen Hot Dogs und ein großes Puddingbuffet – dafür bitten wir noch um Puddingspenden. Gemeinsame Spiele, offenes Singen und kreatives Gestalten schließen sich an. Gegen 15.30 Uhr wird dieser Tag mit einem Abschlusskreis und Segen enden. Wir haben die Ehemaligen Mitarbeiter dieser 20 Jahre eingeladen, und wir würden uns freuen, wenn möglichst viele aktuelle und ehemalige KiGo-Kinder mit ihren Eltern dabei sein können; natürlich sind auch alle anderen Kinder der Gemeinde herzlich eingeladen.

Renate Charbonnier

Gruppe

„Friedensgottesdienst“

Eine kleine Gruppe von Interessierten hat sich im Frühjahr getroffen, um weiterhin Ideen zur Gestaltung des Volkstrauertages – Friedenssonntages zu sammeln.

Das nächste Treffen haben wir vereinbart für **Freitag, dem 26. September, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus. Wir würden uns über neue Köpfe mit neuen Ideen freuen.

Erntedank

Am **Sonntag, 5. Oktober** (jetzt immer am ersten Sonntag im Oktober) feiern wir Erntedankfest, mit Posaunen- und Kirchenchor und mit vielen Blumen und Früchten aus Feld und Garten.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am **Sonnabend, dem 4. Oktober bis 12:00 Uhr** zur Kirche. Immer wieder einmal höre ich: „Da kommt doch so viel; die brauchen meine Blumen, mein Obst doch gar nicht mehr.“ Doch, wir brauchen Sie, denn wir möchten gerne den Dank der Gemeinde sehen und nicht Blumen oder Obst kaufen müssen. Und ich glaube, auch Sie brauchen das: ein Stück Ihres Glücks, Ihres Erfolges zur Kirche bringen, als ein Symbol dafür, dass all unser Gelingen aus Gottes Segen kommt.

Seniorenachmittag

Zu unserem nächsten **Seniorenachmittag am 15. Oktober, um 14:30 Uhr** haben wir **Fr. Munstermann, Öffentlichkeitsbeauftragte der Polizei, angefragt.**

Zu diesen **Seniorenachmittagen** werden alle Senioren angeschrieben, die im letzten Quartal Geburtstag hatten. Natürlich sind immer alle älteren Mitbürger herzlich eingeladen.

Gemeindefrühstück

Von Ulan Bator bis Moskau oder: 6.300 km mit dem Zug. Im Frühjahr war Ulrich Fiedler gemeinsam mit Peter Mielken bei uns zum Gemeindefrühstück, um über die Gornel-Aktionen unseres Kirchenkreises zu berichten: Transporte und Ferienkinder. Nun wird er am **25. Oktober um 9:30 Uhr** noch einmal kommen und von seiner Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn erzählen.

Tischabendmahl für Senioren

Ich lade ein zu einem **Tischabendmahl für die Älteren in unserer Gemeinde (und ihre Begleiter) am Mittwoch, dem 12. November um 15.00 Uhr.** Ein kleiner Gottesdienst, die Abendmahlfeier wie immer mit Traubensaft und Oblaten, mit dem Gemeinschaftskelch oder mit dem kleinen Einzelkelch, ein gutes Wort auf den Weg und ein paar altbekannte Lieder (wünschen Sie sich etwas!) und das alles im Sitzen. Bitte rufen Sie mich an (6537), wenn Sie kommen möchten, dann weiß ich, wie ich den Raum einrichten kann. Oder auch, wenn Sie nicht mehr kommen können und gerne zu Hause Abendmahl feiern möchten; dann komme ich zu Ihnen.

Adventsfeier

Seit vielen Jahren feiern **SoVD und Kirchengemeinde am Sonnabend vor dem zweiten Adventssonntag gemeinsam ihre Adventsfeier im Holdenstedter Hof.** In diesem Jahr wird es einen Tag später sein, am **Sonntag, dem 7. Dezember 2014.** Benjamin Hermes wird uns auf dem Keyboard begleiten, und auch die Schule und der Kirchenchor werden wieder mit dabei sein.

September 2014

11. So. n. Trini.	31.08. um 9:30 Uhr
12. So. n. Trini.	07.09. um 9:30 Uhr
Sonnabend	13.09. um 9:00 Uhr
13. So n. Trini.	14.09. um 9:30 Uhr
14. So n. Trini.	21.09. um 11:00 Uhr
15. So n. Trini.	28.09. um 11:00 Uhr

Hauptgottesdienst mit Abendmahl.
Hauptgottesdienst mit Kirchenchor, mit Taufe.
Gottesdienst zum Schulanfang.
Begrüßungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kirchenkaffee.
Gottesdienst zum Beginn des KiGo-Jubiläums P. Charbonnier, Renate Charbonnier und Team.
Hauptgottesdienst Taufe möglich.

Oktober 2014

Erntedank	05.10. um 9:30 Uhr
17. So n. Trini.	12.10. um 9:30 Uhr
18. So n. Trini.	19.10. um 9:30 Uhr
19. So n. Trini.	26.10. um 11:00 Uhr

Festgottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor.
Hauptgottesdienst mit Kirchenkaffee, Fr. Schlüter.
Hauptgottesdienst mit Abendmahl.
Hauptgottesdienst.

November 2014

20. So n. Trini.	02.11. um 9:30 Uhr
Drittletzter So. im Kirchenjahr	09.11. um 9:30 Uhr
Friedenssonntag Volkstrauertag	16.11. um 9:30 Uhr
Buß- und Betttag	19.11. um 18:00 Uhr
Ewigkeitssonntag	23.11. um 9:30 Uhr
1. Advent	30.11. um 9:30 Uhr

Hauptgottesdienst Taufe möglich.
Hauptgottesdienst mit Kirchenkaffee.
Friedensgottesdienst mit P. Charbonnier und Team.
Hauptgottesdienst mit Abendmahl.
Hauptgottesdienst mit namentlichen Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl, mit Kirchenchor.
Hauptgottesdienst Taufe möglich.

Dezember 2014

2. Advent	07.12. um 9:30 Uhr	Gottesdienst für Alle.
-----------	--------------------	-------------------------------

Und weil sich immer mal kurzfristig etwas ändern kann:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten erhalten Sie freitags in der AZ oder unter www.kirche-uelzen.de unter „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“.

„Eine Zeit wird kommen, dass ihr euch danach sehnt, einen von den Tagen des Menschensohnes zu erleben.“ Lukas 17, 20

St. Nicolai Holdenstedt

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde - Sie sind herzlich eingeladen!

Montag

Posaunenchor, um 20:00 Uhr

Dienstag

KU 4 - Konfirmandenunterricht, um 16:00 Uhr

Kirchenchor, um 20:00 Uhr

Mittwoch

Krabbelcafé, um 9:00 Uhr,

Seniorenachmittag am **15.10.2014**, um 14:30 Uhr

Kinderbastelnachmittag am **01.10. und 03.12.2014** um 15:00 Uhr

Flötentöne, um 17:45 Uhr

Vorbereitung KiGo am **03.09., 10.09., 08.10., 05.11. und**

10.12.2014 um 19:00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung monatlich, um 19:30 Uhr

Donnerstag

Gitarrengruppe, um 18:00 Uhr

Sonnabend

Konfitag am **27.09., 22.11. und 16.12.2014.** um 08:30 Uhr

Besondere Veranstaltungen...

Sonntag, **31.08. - 07.09.**

Sonntag, **21.09. um 11:00 Uhr**

Freitag, **26.09. um 19:30 Uhr**

Samstag, **25.10. um 9:30 Uhr**

Dienstag, **11.11. um 17:00 Uhr**

Mittwoch, **12.11. um 15:00 Uhr**

Mittwoch, **19.11. um 16:00 Uhr**

Samstag, **29.11. um 14:00 Uhr**

Sonntag, **07.12. um 14:30 Uhr**

Altkleidersammlung für Bethel

Jubiläum des Kindergottesdienstes

Gruppe „Friedenssonntag“

Gemeindefrühstück: Transsibirische Eisenbahn

Martinsandacht und Laternenumzug

Tischabendmahl für Senioren

Kaffeetafel für Mitarbeiter

Pro Holdenstedt, Weihnachtsmarkt
im Schützenhaus.

SoVD und Kirche: Gemeinsame Adventsfeier

Und weil sich immer mal kurzfristig etwas ändern kann:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten erhalten Sie freitags in der AZ oder unter www.kirche-uelzen.de unter „Gottesdienste“ oder auf der Holdenstedter Internetseite über „Gemeinden / Region West / Holdenstedt“.

So erreichen Sie uns:

Pastor Hermann Charbonnier

Schloßstr. 8, Tel.: 6537 / Fax 9736 9322

E-Mail: HERMANN.CHARBONNIER@EVLKA.DE

Sekretärin Fr. Nolting

im Pfarrhaus mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr.

Küsterin Fr. Kühn

Bergwalder Weg 1, Tel.: 0176-530 632 59

Vertreterin Fr. Fauteck-Kollek

Tel.: 0581-389 10 12

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Fr. Manning, Blumenstr. 15, Tel.: 70898

Konto Nr.: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

St. Remigius Suderburg

Dreygil erreicht Langeland

Nach unseren ersten zwei Etappen auf dem Weg zum Polarkreis hatten wir im letzten Jahr Søby auf der Insel Ærø erreicht. Von dort aus sollte es nun weitergehen: Von Søby aus sollte es an der Ostküste Ærøs „runter“ gehen und schließlich nach Langeland „rüber“. Unser „Basislager“ hatten wir entsprechend (auch für die Etappe im nächsten Jahr) in Spodsbjerg auf Langeland aufgeschlagen. Wir fuhren mit zwei Fahrzeugen. Die „Vorhut“ mit einem PKW, die anderen mit einem Bulli, der auch das Boot auf dem Trailer zog. Die „Mannschaft“ bestand aus 11 Personen:

Tobias Dittmar, 16 Jahre, Suderburg
Leon Fricke, 17 Jahre, Holthusen II
Victor Grocholl, 17 Jahre, Suderburg
Inga Gottschlich; 36 Jahre, Brinkum
Lasse Gottschlich, 5 Jahre, Brinkum
Lukas Gottschlich, 2 Jahre, Brinkum
Sabrina Meding, 22 Jahre, Uelzen
Sabine Starke; 25 Jahre, Suderburg
Meike Voigt; 39 Jahre, Altenmedingen
Ingo Voigt; 42 Jahre, Altenmedingen
Rasmus Vollmer; 19 Jahre, Tätendorf

Alle oben genannten Personen (außer die Kinder) sind in der evangelischen Jugend engagiert und haben am Boot mit gebaut oder bauen am neuen Boot mit.



Freitag, 6. Juni:

Der Vormittag wurde mit dem Beladen des Bootes und des Bullis und mit letzten Besorgungen verbracht, ehe es gegen 15:00 Uhr von Suderburg aus in Richtung Dänemark losging. Die „Vorhut“ (Meike, Inga, Lasse und Lukas) war schon am Vormittag von Borstel- Hohenraden (LK Pinneberg) aufgebrochen und am Nachmittag am Ziel. Wir Bulli-Insassen kamen dank Stau und langsamen 80 km/h-Getucker (wg. Bootstrailer) erst kurz vor 23.00 Uhr in unserem „Basislager“ auf dem Campingplatz in Spodsbjerg an. Zeltaufbau, essen, Lagebesprechung für den nächsten Tag. Um 00:45 Uhr in die Zelte.



Samstag, 7. Juni:

Um unsere Tour von Søby aus fortsetzen zu können, mussten wir mit der Autofähre von Svendborg nach Ærøskøbing übersetzen. Ein Telefonat mit der Fährgesellschaft brachte uns die Auskunft, dass keine Reservierung nötig sei – was sich als falsch herausstellte, da wir auf unserer „Wunschfähe“ keinen Platz mehr bekamen und die folgenden Fähren zu spät für unser Vorhaben ausliefen. Also zurück nach Spodsbjerg, wo zunächst der Grill angeworfen wurde. Später unternahmen wir noch eine kleine Tour mit dem Boot vom dortigen Hafen aus.

St. Remigius Suderburg

Sonntag, 8. Juni:

Morgens zeitig aus den Zelten und problemlos mit der Fähre nach Ærøskøbing. Von dort aus nach Søby und im Hafen das Boot reingetrailert. Gegen 12:00 Uhr die ersten Ruderschläge aus dem Hafen heraus. Wir hatten gegen Wellen und Gegenwind anzukämpfen, was einiges an Anstrengung kostete. Wir kamen anfangs nur ca. 2 km pro Stunde vorwärts und wurden bei der kleinsten Ruderunterbrechung sofort zurückgeworfen. – Und wir hatten noch fast 40 km vor uns! Zwischendurch sah es fast so aus, als würden wir es nicht schaffen.



Nach einigen Stunden waren wir dann aber von langen, kraftraubenden Ruderschlägen zu kürzeren, schnelleren Schlägen übergegangen, die bei weitem nicht so anstrengend waren und nicht nur die Ausdauer steigern ließen, sondern auch das Tempo. Wir nannten das den „Eier-Trott“, weil man mit dieser „Technik“ fast im Schlaf rudern konnte. Stundenlang. Die Stimmung war deutlich gestiegen, als absehbar war, dass wir es schaffen würden, am nächsten Tag Langeland zu erreichen. Zudem ließ auch der Wind etwas nach, so dass wir am frühen Abend Ærøskøbing passierten und am späteren Abend den Hafen von Marstall erreichten.

Montag, 9. Juni:

Kurz vor 06:00 Uhr waren die ersten von uns wach und begannen den Tag mit Aufräumarbeiten im „Zeltlager“ und im Boot.

Im Wasser, das ins Boot eingedrungen war, hatten sich einige runtergefallene Kokos-Kekse aufgelöst. Es sah aus, als hätte ein erfolgreicher Angler seinen Fang im Boot entschluppt. Genauso fettig-schmierig fühlte sich die Pampe auch an... Nebenbei lief der Gaskocher. Der Kaffee wurde aus Fertigtütchen bereitet, schmeckte aber köstlich. Das Frühstück bestand aus Butterkekse, Bifi's und Brot, das „butterlos“ mit Salami belegt wurde. Gegen 08:30 Uhr legten wir ab in Richtung Ristinge auf Langeland. – Das sah zunächst nach einer mehr oder weniger (wieder leichter Gegenwind) gemütlichen Tour von 8 km aus, bis wir uns auf einer Sandbank festfuhren. Diesmal unfreiwillig. Am Ende waren wir alle ausgestiegen, um unser Boot durch den gefühlt kilometerweiten Schlick in tieferes Wasser zu bugsieren, was dann auch nach gefühlten Stunden gelang. Schließlich konnten wir sogar noch etwas segeln. Gegen 15:00 Uhr war ein kleiner Boothafen bei Ristinge erreicht, wo wir Dreygil aus dickem Algenschleim heraus auf den Trailer zogen. Zurück im „Basislager“: Auspacken, duschen, einkaufen, Grillen. Packen für den Aufbruch, am nächsten Tag.

Dienstag, 10. Juni:

Kurz vor 06:00 Uhr standen die ersten auf. Kaffee, Frühstück, Duschen, Sachen packen, Zelte abbauen, den Trailer klarmachen. Um 07:30 Uhr Aufbruch in Richtung Heimat. Nur etwas Baustellenstau in Hamburg. Ankunft in Suderburg um 14:30 Uhr. Weitere zwei Stunden Ausladen, auf-räumen, Bulli reinigen. Dann aber nichts wie nach Hause in die Badewanne oder einfach gleich ins Bett...

eine tolle Fahrt mit einer super Gruppe war das....

St. Remigius Suderburg

„Gemeinsam sind wir stimmgewaltig(er)“

Schon der Beginn war außergewöhnlich: geleitet von den beiden Chorleiterinnen Dr. Johanna Müller-Scheffsky (Kreuzkirche Sprötze) und Miep Bolt-Jöhnke (St. Remigius Kirche Suderburg) zogen am Sonnabend, dem 26. Juli, die Chöre von verschiedenen Seiten zur Suderburger St. Remigius Kirche ein, das „Alta Trinita Beata“ eines unbekanntens Meisters intonierend.

Mehr als 70 Interessierte zwischen 8 und wohl 80 Jahren ließen sich von der dargebotenen Musikvielfalt verzaubern und begeistern. Beeindruckend die Stimmkraft beider Chöre, deren Zusammenarbeit in der langjährigen Freundschaft der Chorleiterinnen begründet ist. Die große Chorbesetzung ermöglichte das bis zu acht-

stimmige Singen. Und dass sich beide Chöre als gegenseitige Bereicherung sahen, konnten auch die Zuschauer wahrnehmen im freundlichen, freundschaftlichen Miteinander der Akteure. Der präsentierte Liederreigen reichte quer über den Globus und durch die Jahrhunderte von der Renaissance über Johann Sebastian Bach bis zu zeitgenössischen Komponisten. Die Chöre sangen sowohl Stücke aus ihrem jeweiligen Repertoire als auch die Ergebnisse des am Tag gemeinsam erarbeiteten Programms. Es war eine prächtige Einstimmung auf einen sommerlichen Abend mit dem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“, auf einen Sommersonntag! – Danke für dieses besondere Musikereignis, für das es schon die Idee einer Fortsetzung gibt: Ein musikalischer Besuch der Suderburger in Sprötze ist für das Frühjahr 2015 geplant.



Remigius-Chor Suderburg

Am **Sonntag, dem 21.09.2014** wird der Chor im Gottesdienst zur goldenen Konfirmation singen. Am **Samstag, dem 27.9.2014** wird ein Teil des Chores nach Osnabrück fahren, um am Chorfest zum 125jährigen Bestehen des Evangelischen Chorverband Niedersachsen-Bremen teilzunehmen. Am **Samstag vor dem 1. Advent, dem 29.11.2014**, wird um 17:00 Uhr ein Adventssingen in unserer Kirche stattfinden. Der Remigius-Chor wird einige Lieder vortragen, ebenso wie der Kinderchor. Der größere Teil soll aber im gemeinsamen Singen von Adventsliedern bestehen.

Stiftungsfest

Am 06.06.2014 feierten wir unser diesjähriges Stiftungs- und Gemeindefest unter dem Motto: Kirche im Dorf – Schauplatz der Möglichkeiten.

Bei bestem Wetter stellten sich viele unserer Gruppen persönlich oder mit Stellwänden, auf denen die Gruppen über ihre Arbeit, ihre Inhalte und Ziele berichteten oder mit vorstellten. Der St. Remigius-Chor gestaltete den Gottesdienst mit. Gespendeten Kuchen in vielfältiger Form oder Würstchen mit Weißbrot konnten zu selbstgeschätzten Preisen mit Kaffee und kalten Getränken genossen werden. Führungen im Kirchturm, durch vielsagende Geschichten bereichert, fanden allgemeines Interesse und der Treffpunkt Buch hatte die Türen weit geöffnet. In unseren Augen ein gelungenes Fest, das seinem Anspruch weitestgehend gerecht wurde. Eine Zustiftung und die Genuss-spenden werden unserem Stiftungsvermögen zugute kommen.

Luise Claren

„Danke!“ für ...

...den stundenlangen und unermüdlichen Einsatz, des Bistroteams, die vielen gespendeten und absolut empfehlenswerten leckeren Kuchen, die Kinderschminkaktion, die gekochten Marmeladen, die liebevoll bestückten Stellwände, die vorbereiteten Aktionen, die Musik, das „Dabeisein“ und Miteinander und die gespendete Gesamtsumme in Höhe von knapp 900,-€.

Danke sagen auf diesem Wege ausdrücklich alle Mitglieder des Kuratoriums.

Großer Bücherflohmarkt

Auch in den Ferien war das Büchereiteam für seine Leser aktiv: Viele Bücher, vor Allem Jugend- und Sachbücher, aber auch Romane wurden aussortiert und können nun bei einem großen Bücherflohmarkt am Sonntag, dem 28. September 2014 gegen eine kleine Spende erworben werden. Außerdem wird es ein Glücksrad mit Buchpreisen und natürlich etwas Leckeres zu Essen und Trinken geben. Beginn ist nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Bücherei. Wer gerne Plattdeutsch hört, ist herzlich zu einer Lesung am 25. September um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Der Suderburger Niels Tümmler liest eigene plattdeutsche Geschichten. Eine Lesereise nach Nepal mit Herrn Veh steht am 23. Oktober um 19:00 Uhr auf dem Programm von „Treffpunkt Buch“. Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei wieder nach den Sommerferien ab 11.09. zu den gewohnten Öffnungszeiten. Weitere Informationen unter Tel.: 05826 / 9585044 oder auf der Homepage.

Katrin Becker

Frauenfrühstück

Es ist zwar noch etwas hin bis zum nächsten Frauenfrühstück, aber hier sind die ersten Termine zum Vormerken.

Am 14. Oktober 2014 um 9:00 Uhr
Frau Mittendorf „Organspende“

Am 9. Dezember 2014 um 9:00 Uhr
Frau Freihoff
„Macht Schokolade glücklich?“

Die Teilnahme kostet 5,- €. Die weiteren Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben. Die Anmeldung zum ersten Frauenfrühstück ist ab dem 30.09.2014 bei Frau Schermeier unter Tel.: 8919 und Frau Cohrs unter Tel.: 7544 möglich.

Neue Friedhofsordnung

Nach über einem Jahr Beratungen und Tüfteleien an der neuen Friedhofsordnung durch den Friedhofsausschuss beschloss der Kirchenvorstand auf seiner Sitzung am 12.06.2013 die neue Ordnung für die kirchlichen Friedhöfe in Hösseringen und Suderburg. Nach einem sage und schreibe unendlichem vollen Jahr kam die Genehmigung des Kirchenkreisamtes am 30.06.2014. Grundlage für diese umfassend erneuerte Friedhofsordnung ist die Musterordnung der Landeskirche aus dem Jahre 2009. Dabei hat der Friedhofsausschuss immer darauf geachtet, dass sämtliche Grabarten sowohl in Hösseringen als auch in Suderburg angeboten werden können.

Was steht drin:

Wie schon in der alten Vorschrift steht natürlich in dieser Ordnung, für welche Friedhöfe sie überhaupt gilt. Dort steht wann der Friedhof geöffnet ist und wie man sich auf ihm verhält, wie lange die Gräber bestehen müssen und wie sie auszusehen haben. Den kompletten Wortlaut der Friedhofsordnung gibt es unter:

<https://t.co/v17g0xB9Cv>

Da der Trend eindeutig zur Urnenbestattung geht, gibt es hier dementsprechend einige neue Bestattungsmöglichkeiten:

1. Urnen-Pflegegräber
2. Urnen-Baumgräber
3. Urnen-Gemeinschaftsgräber

Die Pflege dieser Grabstellen wird von der Friedhofverwaltung übernommen. Diesem Gemeindebrief ist ein Faltblatt über die Bestattungsmöglichkeiten in Suderburg und Hösseringen beigelegt. Wenn der nicht mehr vorhanden sein sollte, gibt es im Pfarramt reichlich Nachschub. Oder man findet es unter: <https://t.co/nPe5JfsXJW>
In diesem Zusammenhang weist der Friedhofsausschuss noch einmal darauf

hin, dass eine eigene Pflege von Rasengräbern nicht möglich ist. Abgelegte Gegenstände müssen von uns extra entfernt werden und steigern so die Kosten für alle Friedhofsnutzer. Bitte nutzen Sie die zentrale Ablage für Blumen und Grab schmuck. Es entsteht zunehmend der Eindruck, dass die Auswahl des Grabes unter schwierigen Umständen und in der entsprechenden Kürze oft nicht so sorgfältig bedacht werden konnte, wie es nötig gewesen wäre. So sind wohl einige Nutzungsberechtigte von Rasengräbern offensichtlich sehr traurig, dass sie ihren Angehörigen nicht täglich frische Blumen bringen können oder sie wünschen sich eine kleine Fläche, die sie bepflanzen können. Der Friedhofsausschuss arbeitet z.Z. im Rahmen der vereinbarten Pflege an Lösungsmöglichkeiten.

Handy-Sammelaktion

Bereits vor drei Jahren hat die Suderburger Kirchengemeinde eine Handy-Sammelaktion durchgeführt. Das Programm "Fifty-Fifty" der Deutschen Umwelthilfe wird weiterhin angeboten. Die Deutsche Umwelthilfe erhält für jedes gesammelte Handy 3,- Euro von der Deutschen Telekom. Davon gibt sie die Hälfte für Umweltprojekte weiter. Auch für die kommende Zeit planen wir Projekte, die im Rahmen der "Fifty-Fifty"-Aktion von der Deutschen Umwelthilfe gefördert werden können. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr altes Handy für die Finanzierung solcher Projekte zur Verfügung stellen. Die Handy's können bei Elvira Müller, EMS abgegeben werden. Bitte entfernen Sie vor Abgabe des alten Handys die SIM-Karte und Ihre persönlichen Daten. Die Mitglieder des Grünen Hahns sagen vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spielgruppe sucht Betreuer/-in

In der Spielgruppe der ev. Kirchengemeinde Suderburg wird kleinen Kindern die Möglichkeit gegeben, ohne Begleitung der Eltern, zweimal die Woche mit Gleichaltrigen zusammenzukommen, um in eine Gruppe mit festen Ritualen hineinzuwachsen und erste Freundschaften zu schließen.

Ab Mitte September suchen wir zur Verstärkung unseres Betreuerenteams eine weitere verlässliche, verantwortungsvolle, herzliche Person, die viel Freude daran hat, gemeinsam mit max. 10 Kindern im Alter von 2-4 Jahren zu spielen, erzählen, singen, basteln und lachen. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Eine pädagogische Ausbildung ist hierfür keine zwingende Voraussetzung. Wir treffen uns jeden Dienstag und Donnerstag (außer in den Ferien) von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Suderburg. Wer Interesse daran hat und unsere Gruppe kennenlernen möchte, kann gerne einfach mal vorbeischaun oder bekommt vorab weitere Informationen bei Tanja Krichel unter 05826-880082 oder 0152-01789535.

Veränderungen

So ist nunmal der Lauf der Dinge. Auch bei unseren Spielgruppenhelferinnen gibt es familiäre und berufliche Veränderungen, sodass wir uns schweren Herzens von drei sehr engagierten Muttis verabschieden müssen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei F. Einhorn, S. Grünzner und S. Hillmer für ihren Einsatz in der Spielgruppe und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute. Vielleicht werden wir euch in 2 Jahren mit euren Kindern wiedersehen. Unser Dank gilt auch den Müttern, die in der turbulenten

Zeit so selbstverständlich eingesprungen sind und es somit den Kindern ermöglicht haben, sich 2 mal in der Woche zum gemeinsamen Spielen zu treffen. Das war spitze! Die einen gehen, die andern kommen. Ab September werden Simone Lilje, Manuela Buch und Stefanie Grandt-Doemlang die Spielgruppen übernehmen. Wir sagen danke für so viel ehrenamtliches Engagement und wünschen euch schon jetzt jede Menge Spaß, gute Nerven und Gottes Segen. Wer die Kindergruppe noch verstärken möchte hat dazu ab September die Möglichkeit. Es sind noch ein paar wenige Plätze für Kinder ab 2 Jahren frei. Interessierte können sich bei Simone Lilje unter der Telefonnummer 880033 melden.

Martinsumzug

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle herzlich ein, mit uns zusammen den Martinstag zu begehen. Wir werden uns **am Dienstag, dem 11.11.14 um 17.00 Uhr** zu einer Andacht in der Kirche treffen, anschließend findet in gewohnter Weise der Laternenumzug statt, den wir gemeinsam bei einem kleinen Imbiss am Gemeindehaus ausklingen lassen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn viele bunte Laternenlichter uns in der dunklen Jahreszeit den Weg erhellen werde.

Neue Gitarrengruppe

Am Donnerstag, dem 11.09.2014 startet um 16.45 Uhr unter der Leitung von Tabea Tornow eine neue Gitarrengruppe für Anfänger. In diesem Kurs, der im Gemeindehaus stattfindet, wird die einfache Liedbegleitung gelernt. Eine bestimmte Musikrichtung gibt es dabei nicht. Gespielt wird alles was Spaß macht. Für Fragen ist Tabea unter Tel. 0151-27052506 zu erreichen.

11. So. n. Trini. **31.08. um 8:30 Uhr**

Freiluftgottesdienst am Hardausee mit S. Wendler.

September 2014

12. So. n. Trini. **07.09. um 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl. A. Schlüter.

13. So n. Trini. **14.09. um 11:00 Uhr**

Regionalgottesdienst in Eimke anlässlich des Missionsfestes.

14. So n. Trini. **21.09. um 9:30 Uhr**

Festgottesdienst zur goldenen Konfirmation mit Pastor Dittmar und Posaunenchor Bahnsen-Eimke.

15. So n. Trini. **28.09. um 9:30 Uhr**
28.09. um 15:00 Uhr

Gottesdienst mit A. Schlüter.
Gottesdienst in Hösseringen mit A. Schlüter.

Oktober 2014

Erntedank **05.10. um 9:30 Uhr**

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Würdigung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Mathias Dittmar, Mitarbeiterinnen des Dorfhelferinnenwerkes).

17. So n. Trini. **12.10. um 11:00 Uhr**

Gottesdienst mit A. Schlüter.

18. So n. Trini. **19.10. um 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit P. Dittmar.

19.10. um 15:00 Uhr

Gottesdienst in Hösseringen mit P. Dittmar

19. So n. Trini. **26.10. um 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit P. Dittmar.

Reformationstag **31.10. um 19:00 Uhr**

Andacht zum Reformationstag mit A. Schlüter

November 2014

20. So n. Trini. **02.11. um 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl. A. Schlüter.

Drittletzter So. **09.11. um 11:00 Uhr**

Gottesdienst mit P. Charbonnier.

Friedenssonntag **16.11. um 10:00 Uhr**

Gedenkgottesdienst mit Landesbischof R. Meister, Kranzniederlegung und Kirchenkaffee.

Volkstrauertag

Andacht mit Abendmahl mit P. Dittmar.

Bus- und Betttag **19.11. um 18:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der

Ewigkeitssonntag **23.11. um 9:30 Uhr**

Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. P. Dittmar

23.11. um 15:00 Uhr

Gedenkgottesdienst in Hösseringen, mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen. P. Dittmar

1. Advent **30.11. um 9:30 Uhr**

Gottesdienst mit P. Dittmar.

Liebe Kinder!

Auch nach den Sommerferien wollen wir wieder gemeinsam mit euch einen Kinder-gottesdienst feiern. Der genaue Zeitpunkt steht aber noch nicht fest. Ihr erfahrt den Termin durch unsere Einladung, fragt im Kirchenbüro oder bei Anja Ostermann (05826-950641) oder schaut im Internet unter www.st-remigius-sudenburg.wir-e.de nach.

Wir freuen uns auf euch! Mathias Dittmar und Team

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Gottesdiensten finden Sie auch unter:
<https://st-remigius-sudenburg.wir-e.de/gottesdienste>.

St. Remigius Suderburg

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde - Sie sind herzlich eingeladen!

Montag

Kinderchor ab 4 Jahre von 15:00-15:45 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.

Gitarrengruppe 1. und 3. Montag im Monat von 19:00-20:00 Uhr im Gemeindehaus,
S. Schmidt-Bombeck, Tel.: 880782, G. Schröder, Tel.: 1575

Remigius-Chor von 18:30-20:00 Uhr im Pfarrhaus.

Projektkreis für Jugendliche ab 19:00 Uhr im Jugendraum, S. Starke Tel.: 1777.

Dienstag

Spielgruppe ab 2 Jahre von 8:30-11:30 Uhr, Gemeindehaus, S. Lilje Tel.: 880033

Gesprächsgruppe, in ungraden Wochen ab 9:00 Uhr im Pfarrh., I. Schwertfeger Tel.: 1413.

Treffpunkt Buch von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, E. Müller Tel.: 7361.

„**Grüner Hahn**“, 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel.: 1575.

Männerrunde, 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Pfarrhaus, M. Dittmar Tel.: 267.

Posaunenchor ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.

Dienstagfrauen, 2. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, L. Claren Tel.: 8488

Mittwoch

Frauenkreis alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, I. Österreicher Tel.: 1693

Offener Kreis, 3. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr im Pfarrh., U. Mannsperger Tel.: 880010

Krabbelgruppe 1-2 Jahre von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus, S. Demlang Tel.: 880880

Donnerstag

Spielgruppe ab 2 Jahre von 8:30-11:30 Uhr, Gemeindehaus, S. Lilje Tel.: 880033

Konfirmandenunterricht von 16:30-18:00 Uhr im Pfarrhaus, Pastor Dittmar Tel.: 267.

Treffpunkt Buch von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus, E. Müller Tel.: 7361.

Gitarrengruppe von 17:45-18:45 Uhr, Gemeindehaus, S.S.-Bombeck, T. Tornow Tel.: 8091

Gitarrengr. f. Anfänger von 16:45-17:45 Uhr, Gemeindeg., T. Tornow Tel.: 0151-27052506

„**Neue Frauengruppe**“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek Tel.: 8480

Besuchsdienst nach Absprache. Infos bei T. Breiholz Tel.: 1351.

Kirchenband ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.

Freitag

Seniorenachmittag, 1. Fr. im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrh., M. Bombeck Tel.: 880818

Krabbelgruppe 0-1 Jahr von 09:00-10:30 Uhr im Gemeindehaus, S. Hahmeyer Tel.: 880970

Abendandacht um 19:00 Uhr in der Kirche, G. Schröder Tel.: 1575.

Jugendgruppe ab 15 Jahre, ab 19:00 Uhr im Jugendraum, S. Starke Tel.: 1777.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: <https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/>

St. Remigius Suderburg

So erreichen Sie uns:

Pastor Mathias Dittmar
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267, Email: geopastor@gmail.com

Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter
Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

Küsterin Monika Gröwe
Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

Friedhofswart / Küster Hermann Müller
Holzer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296
Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr
Email: kg.suderburg@evlka.de

Koordination Ehrenamt, Jutta Ranke
Tel. 0175-1909365

Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl
Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141
Email: foerderverein@st-remigius-suderburg.de
IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksb. Uelzen-Salzw.

Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

Redaktion: Holger Klipp

Auflage 2014: 3000 Stk. **Preis:** Kostenlos

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

Titelbild: H.Klipp „parandium cum Domino“

Kontakt: über die Pfarrämter oder per Email GEMEINDEBRIEF@ST-REMIGIUS-SUDERBURG.DE

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015 ist der 26.10.2014.

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Danke

Im letzten Gemeindebrief baten wir um Aufmerksamkeit für den beigefügten Brief unserer Stiftung „Kirche im Dorf“.

Und Sie waren sehr aufmerksam!

Denn seit der Verteilung der Gemeindebriefe sind von Einzelpersonen 3.842,-€ (Stand:18.07.2014) zugestiftet worden.

DAS IST EIN TOLLES ERGEBNIS!

Aus diesem Betrag wird durch die Bonifizierung der Landeskirche 5122,-€.

Diese Zinsen werden dann auch zukünftig für die Förderung der kirchengemeindlichen Aufgaben, die Kinder- und Jugendarbeit, diakonische Aufgaben und die Förderung der Musik in unserer Gemeinde verwendet.

Allen Zustifterinnen und Zustiftern sei von Herzen gedankt!



Bonifizierung der Landeskirche

AUS 3 MACH 4



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 